DOPPELPUNKT

Foto: Frank-Jochen Kranz

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.

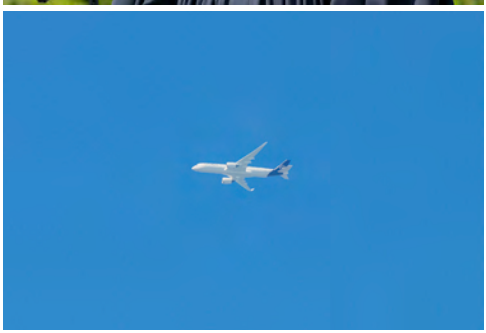
Apg 17,27

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 2/2021 - Juni, Juli und August 2021

Himmelfahrtsgottesdienst an der „Einsamen Birke“



Fotos: Frank-Jochen Kranz

Liebe Menschen aus Merkenbach und Fleisbach

Die Gottesdienste haben wieder gestartet und der Sommer steht uns bevor. Voller Hoffnung schauen wir in den kommenden Sommer und wünschen uns, dass er uns erfrischt, belebt und neue Kraft bringt. Die Tage sind heller geworden und so auch die Situation um den Coronavirus. Immer mehr Menschen sind geimpft und ein Leben mit Begegnung und Umarmungen rückt von Tag zu Tag näher. Endlich wieder physisch die Gemeinschaft erfahren können. Gemeinsam mit mehreren Freunden auf der Wiese liegen, die wärmende Sonne genießen, die Kinder wieder ausgelassen mit Freunden spielen lassen und gemeinsam einen Gottesdienst feiern. Sonne, Wärme, Begegnungen... Ach, wie sehne ich mich danach!

Sonne, die die Dunkelheit vertreibt.
Wärme, die von außen in mein Innerstes dringt und mich erwärmt.
Begegnungen, durch die wieder mehr Nähe entstehen kann.
Sonne, Wärme, Begegnungen -
das sind meine eigenen Kraftquellen für diesen Sommer.

Das lässt mich an Psalm 36 denken. Dort heißt es: „Die Menschenkinder werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht!“.

Was für ein Bild, das uns der Psalm zeichnet: gesättigte Bedürfnisse und ein Überfluss an Freude. Das klingt gerade nach einem Jahr voller „social distancing“ wie Musik in meinen Ohren und gibt Hoffnung. Alles wird in dem Psalm gespeist von Gottes Liebe, die auch die Dunkelheit vertreibt. Gottes Liebe, die von außen ins Innerste dringt und erwärmt. Und Gottes Liebe, die in der zwischenmenschlichen Begegnung und Nähe sichtbar wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine belebende und fröhliche Sommerzeit!

Ihre Vikarin

Sophie Gesing

Aus der Redaktion

Liebe Fleisbacher/innen, liebe Merkenbacher/innen,

da hat es meine Tochter und mich tatsächlich erwischt. Auf nahezu unergründlichen Wegen hat das Coronavirus seinen Weg in unsere Familie gefunden. Es ist schon ein komisches Gefühl, wenn man nach einem PCR-Test in der Nachricht des Gesundheitsamtes mit seinem Namen fett und rot „POSITIV“ lesen muss. Janika hatte leichte Symptome, die üblichen, wie Husten, Fieber, Kopf- und Ohrenschmerzen, die sie tapfer durchgestanden hat. Erfreulicherweise und für mich wie ein kleines Wunder, hatte ich fast keine Symptome. Ein paar Tage leichte Kopfschmerzen, einen Druck auf einem Ohr verbunden mit einem Tinnitus, sonst nichts.

Es hat mir aber gezeigt, wie „hinterhältig“ dieses Virus ist. Egal, wie sehr man sich schützt und Kontakte vermeidet, man kann nie sicher sein, dass man nicht doch erkrankt. Daher ist das Impfen, wie die aktuell sinkenden Fallzahlen zeigen, auch neben den bekannten Abstands- und Hygieneregeln, das wirksamste Mittel gegen das Virus. Daher ende ich mit dem gleichen Satz meines Textes aus der letzten Ausgabe: ...bleiben Sie gesund und lassen Sie sich, wenn möglich, impfen.

Ihr Frank-Jochen Kranz

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 4
Mein Vikariat geht zu Ende 5
Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 6
Kirchenvorstands-Wahl 6
Himmelfahrtsgottesdienst 13
Neue Küche in der Merkenbacher Kirche 13
Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach 14
Gottesdienste zum Schulanfang 16
Hygiene-Maßnahmen für die Gottesdienste 16
Gottesdienst auf dem Weg... macht euch auf Schatzsuche!!! 17
Konfirmation 2021 im September 18
Kinderseite 19
Die fleißigen Helfer im Hintergrund 20
Pinnwand 22
Geburtstage 23
Freud und Leid in den Gemeinden 25
Herzliche Einladung zum Kirchspielfest 25
Kontakte 26
Neues aus der Ev. Kita Fleisbach 27

Mein Vikariat geht zu Ende...

...und ich blicke zurück auf eine schöne Zeit hier im Kirchspiel Fleisbach und Merkenbach. Nach nun mehr 3 Jahren heißt es für mich und meine Familie Abschied nehmen aus dem Land an der Dill, in dem wir schon ein wenig heimisch geworden sind. Ich freue mich, dass ich meine pfarramtlichen Fähigkeiten hier bei Euch erlernen und mich im Gemeindealltag ausprobieren durfte. Ich weiß noch, wie aufregend alles zu Beginn war: Das erste Mal Gottesdienst halten, das erste Mal Schulunterricht, das erste seelsorgliche Gespräch führen. Viel habe ich gelernt in diesen Jahren. Die Gemeinde ist mir ans Herz gewachsen und für Eure vielfältige Unterstützung möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Aber bald heißt es für uns Abschied nehmen. Ende Mai absolviere ich meine letzten Prüfungen und werde dann ab 16. Juni eine einmonatige Vertretung von Pfarrerin Dorothee Schaaf übernehmen, worauf ich mich schon sehr freue. Sie sehen mich dann also ab Mitte Juni als Vertretungspfarrerin im Ort unterwegs sein. Leider können Sie sich nicht an das Bild gewöhnen, denn schon Mitte Juli geht es für mich und meine Familie für einen einjährigen Auslandsaufenthalt nach Helsinki, Finnland. Dort werde ich in der deutschsprachigen Evangelisch-Lutherischen Gemeinde mein Spezialvikariat machen. Darauf sind wir alle schon sehr gespannt. Aber zunächst einmal sind wir noch hier und ich möchte mich bei euch allen in den Gemeinden für meine schöne Zeit hier in Merkenbach und Fleisbach bedanken. Wir wurden so herzlich und warm aufgenommen, haben uns hier wohl gefühlt und werden uns gerne an diese Zeit zurückerinnern.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Vikarin

Sophie Gesing

Verabschiedung beim Kirchspielfest am 11. Juli in Merkenbach

Liebe Sophie! Schön, dass du da warst!
Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute und Gottes Segen!

Die Kirchengemeinden Merkenbach und Fleisbach

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 21/22

Die neuen Konfis (alle, die in die 8. Klasse nach den Sommerferien kommen) werden in diesen Tagen per Post eingeladen, sich anzumelden. Wir bitten um eine Rückgabe der Anmeldeformulare ins Pfarramt. Wer keine Anmeldung bekommen hat, kann sich diese im Pfarrbüro gerne abholen.

Der Konfiunterricht wird nach den Sommerferien starten und wir hoffen, dass die Corona-Bedingungen wieder eine einigermaßen normale Konfi-Zeit zulassen. Im September wird es auch einen Elternabend geben. Nähere Infos dazu erhalten alle, die sich angemeldet haben!

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit - hoffentlich mit nicht mehr so viel Abstand...

Pfarrerin Dorothee Schaaf

Kirchenvorstands-Wahl am 13. Juni 2021

Am 13. Juni 2021 wird ein neuer Kirchenvorstand in unseren beiden Kirchengemeinden gewählt. Diesmal können Sie im Wahllokal, per Briefwahl oder erstmals auch online wählen. Die Wahllokale sind am 13. Juni in unseren Gemeindehäusern nach dem Gottesdienst geöffnet:

Merkenbach 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fleisbach 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Die Wahlberechtigungsschreiben sind Ihnen schon zugestellt worden.

Wir freuen uns über alle, die ihr Interesse an unseren Kirchengemeinden zeigen und zur Wahl gehen!!! Für beide Gemeinden haben wir jeweils einen Wahlvorschlag aufgestellt und stellen Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten hier vor!

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus Fleisbach

Renate Bender

62 Jahre,
Hausfrau,
Steinstraße

Ich bin seit 1997 Mitglied im Kirchenvorstand und seit 3 Amtszeiten Vorsitzende. Ich kandiere nochmals, da mir die abwechslungsreiche und vielfältige Arbeit im Kirchenvorstand sehr viel Freude bereitet. Ich möchte meine Erfahrungen weiterhin einbringen und dabei helfen, dass Kirche und Dorfleben eins werden und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Gerade in der Zeit der Pandemie hat man nicht die Gelegenheit, gemeinsame Gottesdienste zu feiern. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir wieder enger zusammenrücken dürfen.

Elke Ebertz

52 Jahre,
Bürokauffrau,
Zur Dornheck 13

Ich möchte Menschen für die Kirche, unsere Gemeinde und Gemeinschaft begeistern und besonders die Jungen und Älteren darin integrieren. Einige Jahre habe ich in Fleisbach den Mädchentreff geleitet. Ich freue mich schon drauf, mich - sobald es wieder möglich ist - für den Kirchkaffee zu engagieren.

Klaus-Ulrich Hermanni

61 Jahre,
Industriekaufmann,
Dohlenweg 6

Im KV mitzuarbeiten heißt für mich, meine Erfahrungen, Gaben und Talente in der Gemeinde zum Wohl aller einzubringen. Die Förderung des christlichen Lebens vor Ort, sodass viele Menschen sich davon angesprochen und eingeladen fühlen, sollte im Vordergrund stehen. Gemeinsam können wir „etwas bewegen“ und an einer lebendigen Gemeinde bauen.

Frank-Jochen Kranz

55 Jahre,
Selbstständig,
Auf dem Überberg 1

Die Arbeit im Team des Kirchenvorstandes hat mir in den letzten Jahren sehr viel Spaß gemacht. Gerne bringe ich meine Kenntnisse und Erfahrungen in die Planungen, Diskussionen und Entscheidungen, die unsere Kirchengemeinde betreffen, mit ein. Insbesondere die große Vielfalt der Aufgaben macht die Arbeit im Kirchenvorstand so interessant. Dabei habe ich immer das Gefühl, nicht nur einen Beitrag zu leisten, sondern immer auch etwas für mich zurückzubekommen.

Marco Olivieri

56 Jahre
Servicetechniker
Mozartstraße 18

Für eine weitere Amtszeit im Kirchenvorstand möchte ich kandidieren, weil mir unsere Kirchengemeinde eine Herzensangelegenheit ist. Gerne sorge ich weiterhin im Bauausschuss des KV für das Wohl und den Erhalt unserer kircheneigenen Gebäude. Besonders wichtig ist mir aber die Entwicklung unserer Gemeinde in Bezug auf die Menschen. Mit meinen Fähigkeiten und Gaben unterstütze ich gerne auch neue Ideen und Projekte. Ich freue mich auf die Wege, die wir gemeinsam mit bekannten und neuen Menschen gehen werden.

Anette Seipp

58 Jahre
Kinderbetreuung Schule
Am Schönblick 10

Schon seit meiner Jugend bin ich Mitarbeiterin in unserer Kirchengemeinde, sie ist mir sehr vertraut und eine „Herzensangelegenheit". Ich wünsche mir, dass sie wieder lebendiger wird und sich viele Leute aus allen Generationen angesprochen und angenommen fühlen. Gemeinsam mit den anderen Kirchenvorstehern möchte ich Ideen entwickeln, um das zu verwirklichen. Ich möchte Menschen ermutigen, sich mit neuen, kreativen Impulsen und Ideen einzubringen. Gerne werde ich auch bestehende Kreise unterstützen. Ich freue mich auf eine spannende, produktive und segensreiche Zeit.

Gabriele Staska

61 Jahre
Lehrerin
Grüner Weg 5a

Ich möchte gerne wieder für die KV Wahl kandidieren, weil ich es wichtig finde, dass Kirche ein Ort ist, wo sich Menschen begegnen können und im Gemeindeleben einen Ruhepunkt in unserem schnelllebigen Alltag finden. Es ist mir wichtig, in einer Zeit, in der Kirche viel an Vertrauen verliert, das Bild unserer Kirchengemeinde positiv zu prägen. Daran würde ich gerne aktiv mitarbeiten und mich mit meinen Ideen einbringen. Im KV sehe ich meinen Platz da, wo ich gebraucht werde. Ein Schwerpunkt könnte in der Seniorenarbeit liegen.

Bianka Vorländer

44 Jahre
Lehrerin
Auf der Ebert 4

Gerne möchte ich mich weiterhin in die Arbeit des Kirchenvorstandes einbringen und unser Kirchspiel „Merkenbach-Fleisbach" aktiv und kreativ „mit"-gestalten. Es ist mir wichtig, dass unsere Gemeinde ein lebendiger Ort für Klein und Groß ist.

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus Merkenbach

Beate Dietrich

65 Jahre
Büroangestellte
Jahnstraße 22

Ich bin schon länger im Kirchenvorstand und zur Zeit die Vorsitzende. Den vielfältigen Aufgaben im Kirchenvorstand begegne ich gerne mit neuen Impulsen. Ich möchte mich weiterhin für die Seniorenarbeit engagieren. Am Herzen liegt mir aber auch der Kindergottesdienst. Gerne würde ich mit einem Team zusammen für unsere Kinder in unserer Gemeinde etwas Neues anbieten. Organisiere aber auch gerne mal ein Frauenfrühstück oder unterhaltsame Spielenachmittage.

Dieter Freitag

70 Jahre
Oberstudienrat i.R.
Poststraße 8

Ich kandidiere, weil ich mich für die Belange unserer Familien und Senioren einsetzen und unsere Kirchengemeinde aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen möchte. Es ist mir wichtig, dass sie als lebendiger Mittelpunkt unseres Ortes für Groß und Klein wahrgenommen wird. Ich möchte mithelfen, dass wir gemeinsam - jung und alt - daran arbeiten, dass wir alle miteinander auch in Zukunft eine starke Verbindung zueinander haben werden.

Hildegund Haus

65 Jahre
Rentnerin
Im Wieschen 8

Bis zum Renteneintritt am 01.02.2020 war ich Pflegedienstleiterin in der Diakoniestation Herborn und Sinn. Im Dezember 2020 habe ich meine Berufstätigkeit als Medizinische Fachkraft im Impfzentrum Waldgirmes wieder aufgenommen. Ich glaube an Gott und stelle mich zur Wahl in den Kirchenvorstand, weil ich es wichtig finde, dass sich Menschen in diesem Amt engagieren, um die Evangelische Kirche zu vertreten.

Bruno Hoin

70 Jahre
Kaufm. Angestellter in Rente
Am Sonnenblick 7

Ich kandidiere gerne für den Kirchenvorstand, da mir unsere Kirche vor Ort wichtig ist. Dabei ist mein Hauptanliegen, mich für die Ökumene einzusetzen, denn ich habe im Laufe meines Lebens viele gute Begegnungen zwischen katholischen und evangelischen Menschen erlebt und möchte diese gerne auch bei uns fördern.

Holger Laumann
53 Jahre
Oberstudienrat
Mühlring 12

Ich möchte mich weiterhin für unsere Gemeinde im Kirchenvorstand engagieren. Mich interessiert die Jugendarbeit, Bauangelegenheiten und kirchliche Veranstaltungen aller Art, deren Durchführung ich gerne unterstütze. Ich würde gerne die Arbeit unseres neu gegründeten Männertreffs auch von Seiten des Kirchenvorstandes stärken.

Daniela Nickel
49 Jahre
Krankenschwester
Zur Dorfmitte 5

Ich freue mich, mitzuwirken beim Gestalten des Gemeindelebens. Da meine Interessen vielseitig sind, würde ich überall mitarbeiten, wo ich gebraucht werde.

Michael Pfaff
61 Jahre
Finanzbeamter
Weilburger Straße 9

Ich würde mich freuen, wenn ich den Kirchenvorstand bei seinen vielfältigen Aufgaben unterstützen könnte. Mir würde es besonders am Herzen liegen, wenn wir gerade die jüngeren Menschen, die aktuell mit Studium, Beruf, Familie und Kindern aktiv im Leben stehen und von allen Seiten gefordert werden, dafür gewinnen könnten, den Glauben und die Gemeinde nicht aus dem Blick zu verlieren.

Noelle Reichenauer
18 Jahre
Schülerin
Vorm Grabersberg 5a

Ich würde mich freuen in den Kirchenvorstand gewählt zu werden, weil ich denke, dass es wichtig ist, die Meinung der jüngeren Generation zu vertreten. Außerdem interessiere ich mich sehr für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wo ich mich gerne einbringen würde.

Verena Totzauer
38 Jahre
Büromitarbeiterin z.Zt.
med. Angestellte in einer Arztpraxis
Hindenburgstraße 5

Ich freue mich darauf, wieder mehr mit den Menschen im Ort in Kontakt zu kommen und gemeinsam zu arbeiten. Vor allem die älteren Menschen sind in dieser Corona-Zeit oft alleine. Daher fände ich es spannend, nicht nur auf Alt oder Jung zu schauen, sondern Generationen übergreifend zu arbeiten. Wie kann man beide zusammenbringen? Welche Ressourcen haben wir für solche Angebote?

Ulrich Tropp
66 Jahre
Chemiker
Mühlpfad 7

Ich arbeite gern in der Kirchengemeinde mit. Ich möchte mit meiner Mitarbeit dazu beitragen, dass unsere Gemeinde offen für alle ist. Mir ist ein lebendiges Miteinander wichtig. Im Team möchte ich mich bemühen Kirche und Gottesdienste attraktiv und einladend zu gestalten.

Thomas Vitt
51 Jahre
Mag. Theol.
Jahnstraße 13

Ich möchte Verantwortung bei der Gestaltung der Kirchengemeinde übernehmen. Ich bin selbst in Kirche und CVJM groß geworden. Hier habe ich erfahren, wie wichtig es ist, gemeinsam mit vielfältigen Ideen und Einstellungen etwas zu gestalten. Das möchte ich auch gerne hier in Merkenbach machen.

Bärbel Werner
58 Jahre
Sekretärin
Am Sonnenblick 3

Die abwechslungsreiche Arbeit im Kirchenvorstand hat mir in der zu Ende gehenden Amtszeit viel Freude gemacht. Erwartungsgemäß war ich im Seniorenausschuss und - völlig überraschend - im Bauausschuss gelandet. In diesen Bereichen würde ich mich gerne weiter engagieren. Seit November habe ich mich verstärkt mit dem Thema „Video-Gottesdienste“ beschäftigt; das inzwischen entstandene Kirchspiel-Videoteam würde ich auch sehr gerne weiter unterstützen. Auf dieser Basis ist es mir leicht gefallen, mich für eine weitere Kandidatur zu entscheiden.

evangelisch
Meine Wahl!

**Der Vorstand sorgt dafür,
dass Gemeinden eine wichtige Rolle spielen.**

„Gehen Sie wählen! Bestimmen Sie die Leitung mit!“

Viele Menschen wollen etwas gestalten, Dinge verändern und Gutes bewahren. Das ist gut und wichtig. Und: Es braucht immer Menschen, die Verantwortung übernehmen. Ohne Aktive und Verantwortliche geht es nicht. In der evangelischen Kirche arbeiten Hauptamtliche und Ehrenamtliche zusammen, um die Gemeinde zu leiten. Am 13. Juni werden die Kirchenvorstände für eine neue Amtszeit gewählt.

„Ich bin Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Ich möchte Sie persönlich dazu aufrufen, zur Wahl zu gehen.

Unsere Kirche und Ihre Gemeinden leben davon, dass Menschen sich engagieren. Nur so sind Gottesdienste und evangelische Kindertagesstätten möglich, nur so kann es Seelsorge, Gemeindefeste und vieles mehr geben! Unsere Gemeinden spielen eine wichtige Rolle im öffentlichen Leben – überall in den Städten und Dörfern unserer Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Geben Sie dem neuen Kirchenvorstand in Ihrer Gemeinde mit Ihrer Stimme Ihre Unterstützung und ein starkes Mandat!“

„Ich bin Ulrike Scherf, Stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Die Corona Pandemie zeigt deutlich, wie wichtig ein gutes und menschliches Miteinander in Gemeinden und Nachbarschaften ist. Unsere Kirchenvorstände sorgen mit anderen dafür, dass Menschen nicht allein bleiben, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Gemeinden schaffen Gemeinschaft und unterstützen Kinder, Familien, Singles und Ältere. Es ist wichtig, dass die Gemeindeleitung gut zusammenarbeitet und die Geschicke der Kirche vor Ort gut lenkt. Sorgen Sie mit dafür, dass die Kirchenvorstände mit einer guten Wahlbeteiligung in ihr Amt berufen werden.“

Gehen Sie wählen!

Bestimmen Sie mit, wer in Ihrer Gemeinde entscheidet!

Ihre Stimme zählt!

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein...

Mit dem Blick in den blauen Himmel haben wir an der Einsamen Birke an Himmelfahrt wieder unseren ersten Gottesdienst gemeinsam gefeiert! Vikarin Sophie Gesing hat den Gottesdienst gestaltet und uns in der Predigt angeregt, unseren Hoffnungen und Sehnsüchten mit dem Blick in den Himmel Raum zu geben. Viele hatten sich mit einem Stuhl unter dem Arm auf den Weg gemacht und es war ein wunderbarer Vormittag!

Weitere Bilder finden Sie auf der Seite 2.

Neue Küche in der Merkenbacher Kirche

Endlich, nach langer Zeit der Vorplanung und dem Ausräumen, dem Entrümpeln, einer neuen Decke, der aufwendigen Sanierung des Bodens, neuen Gardinen, neuem Anstrich und vor allem einer neuen Küchenzeile, erstrahlt unsere Sakristei seit November 2020 in neuem Glanz.

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

Juni 2021

06. Juni	**Abendgottesdienst**	
	Einfach Gottesdienst feiern	
18:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Bettina Marloth
19:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth
		Kollekte: Gefängnisseelsorge
13. Juni	**2. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
	Kirchenvorstandswahl	*Kollekte: Eigene Gemeinde*
20. Juni	**3. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Vikarin Sophie Gesing
10:10 Uhr	Merkenbach	Vikarin Sophie Gesing
		Kollekte: Diakonie Hessen
27. Juni	**4. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Vikarin Sophie Gesing
10:10 Uhr	Fleisbach	Vikarin Sophie Gesing
		Kollekte: Ev. Verein Jugendsozialarbeit FFM

Juli 2021

04. Juli	**5. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Vikarin Sophie Gesing
10:10 Uhr	Merkenbach	Vikarin Sophie Gesing
		Kollekte: Eigene Gemeinde
11. Juli	**6. Sonntag nach Trinitatis**	
	Kirchspielfest in Merkenbach	Vikarin Sophie Gesing
	bitte achten Sie auf die Aushänge!	*Kollekte: Eigene Gemeinde*
18. Juli	**Abendgottesdienst**	
	Einfach Gottesdienst feiern	
18:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth
19:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Bettina Marloth
		Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
25. Juli	**8. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikant Lothar Lippert
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikant Lothar Lippert
		Kollekte Flb: Stiftung „Für das Leben“
		Kollekte Mkb: Stiftungsfonds DiaKids

August 2021

01. August zwischen 9:00 Uhr und 12.30 Uhr	**9. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst „Auf dem Weg“ Beginn in Merkenbach, Abschluss in Fleisbach bitte achten Sie auf die Aushänge!	Pfarrerin Dorothee Schaaf, Gemeindepädagogin Renate Bock und Team *Kollekte: Eigene Gemeinde*
08. August 09:00 Uhr 10:10 Uhr	**10. Sonntag nach Trinitatis** Fleisbach Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*
15. August 18:00 Uhr 19:10 Uhr	**Abendgottesdienst** **Einfach Gottesdienst feiern** Fleisbach Merkenbach	 Pfarrerin Bettina Marloth Pfarrerin Bettina Marloth *Kollekte: Ev. Kirche Deutschlad*
22. August 09:00 Uhr 10:10 Uhr	**12. Sonntag nach Trinitatis** Fleisbach Merkenbach	Prädikantin Anke Schmidt-Kersten Prädikantin Anke Schmidt-Kersten *Kollekte: Eigene Gemeinde*
29. August 09:00 Uhr 10:10 Uhr	**13. Sonntag nach Trinitatis** Merkenbach Fleisbach	Prädikantin Ute Arnold Prädikantin Ute Arnold *Kollekte: Eigene Gemeinde*

September 2021

05. September 09:00 Uhr 10:30 Uhr	**14. Sonntag nach Trinitatis** Fleisbach Merkenbach mit Einführung der neuen Kirchenvorstände	Pfarrerin Dorothee Schaaf Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: AG Trauerseelsorge*

Bitte beachten Sie die Maßnahmen zum Infektionsschutz für unsere Gottesdienste auf Seite 16

Zur Zeit finden noch keine regelmäßigen Veranstaltungen in unseren Gemeindehäusern statt.
Sobald diese wieder starten können, informieren wir Sie!

Gottesdienste zum Schulanfang

Liebe Schulanfänger und Familien!

Wir wissen noch nicht, wie die Lage zur Zeit des Schulanfangs sein wird. Daher können wir noch keine genauen Termine für die Schulanfangsgottesdienste sagen. Normalerweise wären sie am Dienstag, dem 31. August in Merkenbach und Sinn. Wir werden euch noch rechtzeitig informieren und auch Einladungen verschicken!

Eure Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach

Hygiene-Massnahmen für die Gottesdienste

Schön, dass Sie heute gekommen sind. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir einige Maßnahmen zum Infektionsschutz beachten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung hierbei.

- Halten Sie stets mindestens **1,5 Meter, besser 2 Meter Abstand** zu anderen Personen, mit denen Sie nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben.
- Setzen Sie sich nur auf die **markierten Plätze** (einzeln oder in Gruppen eines Haushaltes). Bitte rücken Sie jeweils zum nächsten freien Platz auf.
- Bitte tragen Sie **während des gesamten Gottesdienstes** eine **Mund-Nase-Bedeckung.**
- **Verzichten Sie auf Körperkontakt wie Händeschütteln.**
- Beachten Sie die **allgemeinen Hygieneregeln** und nutzen Sie die bereitgestellten Desinfektionsmittel.
- Wegen der erhöhten Gefahr der Tröpfcheninfektion, müssen wir **auf gemeinsames Singen leider verzichten.**
- Die **Höchstzahl der Besucher*innen** orientiert sich an der Größe der Kirche und ist daher begrenzt.
- Bitte nennen Sie unseren Mitarbeitenden **Name, Adresse und Telefonnummer,** damit eventuelle Infektionsketten nachzuvollziehen sind. Diese Information wird selbstverständlich nach 21 Tagen vernichtet.
- Bitte folgen Sie den **Anweisungen der Mitarbeitenden.**

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Gottesdienst.
Bleiben Sie gesund und behütet!

Gottesdienst auf dem Weg… macht euch auf Schatzsuche!!!

Wir laden ein zu einem besonderen „Gottesdienst-Spaziergang“ für Groß und Klein am Sonntag, dem 1. August.

Start ist an der Kirche in Merkenbach und der Weg wird bis zur Kirche in Fleisbach führen. Unterwegs gibt es dann Stationen mit Texten und Anregungen für Erwachsene und Aktionen für die Kinder!

Ihr könnt den Weg im Laufe des Vormittags zwischen 9:00 Uhr und 12:30 Uhr alleine oder in kleinen (Familien-)Gruppen gehen - je nachdem wie es die aktuellen Corona-Regeln zulassen.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann sich für einen Fahrdienst anmelden und geht dann nur einen kürzeren Weg leicht bergab. Anmeldung dazu bitte bis zum Mittwoch, 28. Juli im Pfarrbüro!

Wir freuen uns über alle, die die Gottesdienst-Schätze auf dem Weg mit uns finden!

Konfirmation 2021 im September

Nach einer leider sehr eingeschränkten Konfizeit für diesen „Corona-Jahrgang“ haben wir die Konfirmation in den September geschoben! Wir hoffen, dass wir dann etwas lockerer wieder Gottesdienst halten können und die Jugendlichen mit ihren Familien auch ein Fest feiern können!

Konfirmiert werden

am 12. September in Merkenbach:

Becüwe, Marvin
Ehlert, Leonie
Karger, Leonie
Keller, Lena
Kuhlmann, Janne
Laumann, Nick
Reeh, Merle
Riske, Laura
Schöffel, Maximilian
Schulz, Lilli
Werner, Johanna
Wörsdörfer, Laura

am 19. September in Fleisbach

Biermann, Emma
Hanisch, Bastian
Kasberger, Sophie
Küntzer, Ferris
Schaaf, Johanna

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst. Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kommen. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!" Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!", denken die Kinder.

Was gehört nicht in die Schultüte?

Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 6 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Schnuller, Schnecktorte, Tomate, Schuh, Meerschweinchen, Kaffeetasse

Die fleissigen Helfer im Hintergrund

In vielen vergangenen Ausgaben haben wir ihnen Mitarbeiter/innen aus den verschiedensten Bereichen vorgestellt. Durch Corona ist das „Mitarbeiten" leider eingeschränkt bzw. ruht zurzeit in manchen Gruppen und Kreisen ganz. Es gibt aber auch Aufgaben, die durch die Corona-Einschränkungen neu entstanden sind. Deshalb wollen wir Ihnen heute das „Filmteam" vorstellen. In den letzten Monaten wurden etliche Gottesdienste in Fleisbach und Merkenbach sowie kurze Andachten zur Passionszeit aufgenommen. Verantwortlich sind Bärbel Werner aus Merkenbach sowie Felix und Jakob Mehl aus Fleisbach:

Bärbel, wie habt Ihr die Aufgaben verteilt?

Um organisatorische Punkte wie Ablaufplanung, Vorbereitung von Bildern und Texten, die mit eingespielt werden, kümmere ich mich. Felix und Jakob sind für die komplette Technik verantwortlich.

Felix, wie sieht eure technische Ausstattung aus?

2 Kameras, ein Mischpult, von wo aus wir während der Aufnahme die Kameras steuern und die Einblendungen vornehmen sowie ein Laptop mit der entsprechenden Film-Software. Das haben wir aber erst seit diesem Jahr. Am Anfang wurden die ersten Aufnahmen in Fleisbach, wie auch in Merkenbach mit unseren eigenen Handys gefilmt und mühsam und zeitaufwendig aufbereitet.

Jakob, braucht Ihr noch weitere Unterstützung?

Damit wir nicht nur ein gutes Bild bekommen, sondern auch einen guten Ton, müssen die Mitarbeiter, die sonst die Audio-Aufnahmen von den Gottesdiensten machen, ebenfalls da sein, weil wir auf die vorhandene Tontechnik zurückgreifen.

Felix, werden die Aufnahmen nachbearbeitet?

Ja, das mache ich; hauptsächlich wegen dem Ton, damit der auch klar und deutlich rüberkommt.

Bärbel, gibt es bei euch auch die bekannte Filmklappe?

Nein, wir versuchen die Aufnahmen in „einem Rutsch" zu machen. Das klappt manchmal nicht, wenn zum Beispiel die Glocken anfangen zu läuten, aber solche Störungen können wir rausschneiden.

Felix, wie lange dauert es, bis ein Gottesdienst im Kasten ist?

Mit Vorbereitung, Aufnahme und Nachbearbeitung sind es so ca. 6 Stunden pro Gottesdienst. Wichtig ist der Soundcheck am Anfang, damit für die Zuschauer/innen wirklich alles gut zu verstehen ist und auch die Musik gut rüberkommt.

Bärbel, wie kann ich mir die Gottesdienste und Andachten anschauen?

Die kann man sich ganz einfach und zu jeder Zeit über die Internetseite

www.unser-kirchspiel.de

aufrufen und den Gottesdienst oder die Andacht zu Hause mitfeiern.

Jakob, was brauche ich zu Hause, um mir die Aufnahmen anzuschauen?

Natürlich einen Internetzugang und ein passendes Gerät dazu, also einen Laptop, ein Handy, ein Tablet oder einen ganz normalen PC. Wir können aber auch auf Wunsch einen Stick mit dem Video zur Verfügung stellen.

Frage an alle: ist mit dem Ende der Corona-Zeit auch das Ende des Film-Teams gekommen?

NEIN, auf keinen Fall! Wir wollen auch weiterhin Gottesdienste oder andere Veranstaltungen aufzeichnen, damit Gemeindeglieder, die keine Gelegenheit hatten, live vor Ort zu sein, es sich später anschauen können. Ebenso kann die neue Technik für Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit oder bei den Konfis eingesetzt werden.

Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Spaß bei eurer ehrenamtlichen Tätigkeit in unseren Gemeinden.

Pinnwand

Mittwochs-Spaziergänge

Wir starten wieder unsere Mittwochs-Spaziergänge in Merkenbach! Sobald die Corona Lage es zulässt, wollen wir wieder alle 2 Wochen am Mittwochabend ab 18:30 Uhr zu einem Spaziergang einladen. Treffpunkt ist am Gemeindehaus in Merkenbach. Infos bei Tatjana Germann-Schulz oder Dorothee Schaaf.

Urlaub Pfarrerin Dorothee Schaaf

Pfarrerin Dorothee Schaaf hat vom 3.-6 Juni und in den Sommerferien vom 9. bis 26. August Urlaub. Die Vertretung wird auf dem AB angesagt.

In der Zeit vom 15. Juni bis 15. Juli hat Vikarin Sophie Gesing Lehrpfarrerin-Vertretung. Bei Kasualien wenden Sie sich daher bitte direkt an sie:

Telefon 0157 39259270

Filmabende für Jugendliche und Erwachsene

Im Juli wird es (falls die Corona-Lage es zulässt) wieder freitagabends Filmabende in der Kirche in Merkenbach geben. Näherer Infos und Flyer dazu folgen!

Infos bei Tatjana Germann-Schulz oder Dorothee Schaaf.

Kontakte

BÜRO:
Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200
Sekretärin: Conny Halfmann, Fax: 02772-570554, e-mail: kirchengemeinde.fleisbach@ekhn.de
Bürozeiten: dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr, mittwochs von 14:30 bis 17:30 Uhr

PFARRERIN:
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn Fleisbach, Tel: 02772-52200
dorothee.schaaf@ekhn.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Frank-Jochen Kranz, Tel.: 02772-957416, fjkranz@roth-druck.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, VR Bank Lahn-Dill eG,
IBAN DE82 5176 2434 0027 2368 04, BIC GENODE51BIK

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.P.:
Dorothee Schaaf
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15. August 2021

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Katharina Deuster, Tel.: 02772 / 570699

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

Neues aus der Ev. Kita Fleisbach

evangelisch

Meine Wahl!

WAHL ZUM KIRCHENVORSTAND

SONNTAG 13. JUNI

SEI DABEI.

Deine Stimme zählt!

meinewahl.de

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau